

SCHOOL-SCOUT.DE

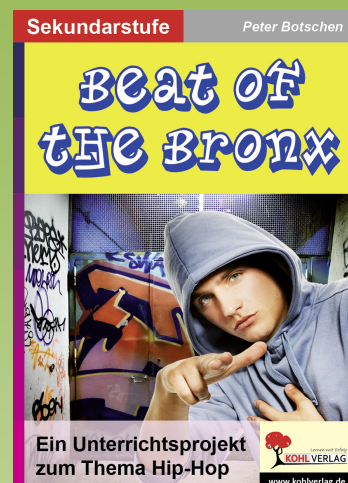
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Beat of the Bronx - Ein Unterrichtsprojekt zum Thema Hip Hop

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Themen finden	5
Die Themenauswahl	6
Die erste Strophe	7
Die zweite Strophe	8
Die dritte Strophe	9
Die vierte Strophe	10
Die fünfte Strophe	11
Die sechste Strophe	12
Der Refrain	13
Mein Hip-Hop-Text	14
Nun kommt der Beat	15
Die Aufnahme	16
Rapper und Hip-Hopper: Sido	17
Rapper und Hip-Hopper: Bushido	18
Sido: „Augen auf“	19 - 20
Was steckt hinter diesem Rap?	21
Welche Atmosphäre schafft Sido?	22
Internet macht's möglich	23
Das Internetwirrwarr entwirren	24
Jetzt wird geprobt ...	25
Lebenslauf eines Stars	26
Ein Referat halten	27
Organisation ist alles (Referat)	28 - 29
Das wird beim Referat bewertet	30
Bewertungsbogen	31
 Zusatzmaterial	
Arbeitsprotokoll	33
Aufgabenverteilungsplan	34
Ein ganz normaler Schultag (<i>Lyrics</i>)	35
Ein ganz normaler Schultag / Was steckt dahinter?	36
Alkorap	37
Alkorap / Beantworte die Fragen!	38
 Die Lösungen	 39 - 40

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die meisten unserer Schülerinnen und Schüler sehen wir bereits auf dem Weg zur Schule oder manchmal sogar vor der Schule mit einem Kopfhörer im Ohr und einem mp3-Player in der Hand. In der Regel wissen die Jugendlichen oftmals nicht, dass hinter der Musik, die sie tagtäglich konsumieren, auch eine Botschaft steckt, die so unbewusst beeinflussen kann.

Sido, Bushido, 50 Cent und Eminem sind Rapper der deutschen und amerikanischen Szene. Diese Rapper benutzen Wörter, die wir als ungehörig oder sogar anstößig empfinden. Viele Kolleginnen und Kollegen sehen daher oftmals ihre Erziehungsarbeit „dahinschwimmen“. Da diese Rapper das in Worten ausführen, was oftmals verboten ist, steigt das Ansehen durch die Jugendlichen. Die Musikindustrie verdient ein hübsches „Sümmchen“ nebenbei und produziert noch mehr von dieser provokanten Musik.

Was dagegen tun? Nichts! Angriff ist die beste Verteidigung. Aufklären und animieren, selber einmal in die Hip-Hop-Szene abdriften und sich als Künstler – aber auch als Kritiker – verstehen.

Diese Kopiervorlagensammlung hilft Ihnen dabei, im Deutschunterricht ab dem 7. Schuljahr (je nach Entwicklungsstadium der Klasse) dieses Thema in origineller und motivierender Form aufzugreifen.

Nicht nur die Entwicklung von eigenen Hip-Hop-Texten, sondern auch eine Methodensammlung runden dieses Werk ab.

Ich habe versucht, in den Kopiervorlagen einen schülergerechten, salopperen Ton zu finden, um diese gezielt zu motivieren, sich mit diversen Methoden und Themen auseinanderzusetzen.

Tauchen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein in die faszinierende Welt des Hip-Hops. Viel Vergnügen dabei wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Peter Botschen

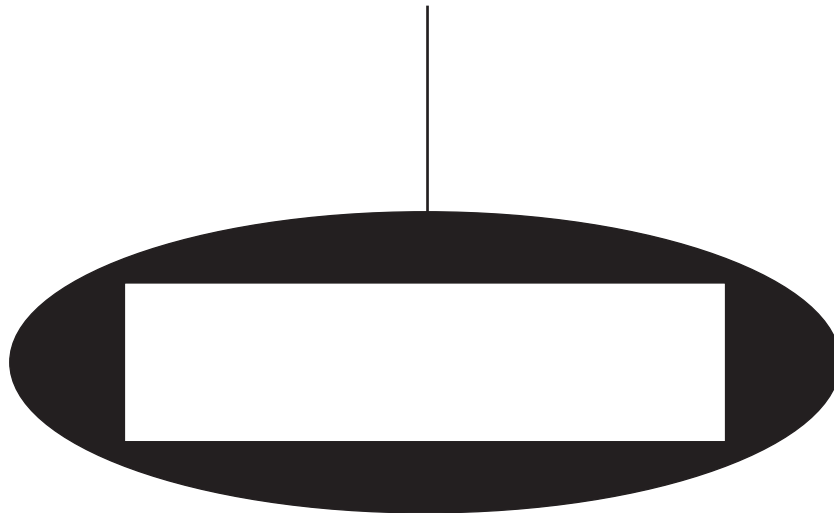
Praktische Tipps: Zum Erstellen des eigenen Hip-Hop-Textes würde es sich anbieten, den Schülerinnen und Schülern die Arbeitsblätter für die Strophen 1-6 (S. 7-12) komplett zu kopieren und ihnen diese als kleines Heft zu binden. Dazu bietet es sich an, einen Heftstreifen zu verwenden oder es einfach zu tackern.

Name: _____

Datum: _____

THEMEN FINDEN

Bevor ihr richtig mit dem Hip-Hop-Text beginnt, sollten euch einige Infos nicht unbekannt sein: Hip-Hop-Texte ergeben einen Sinn und sind oftmals gereimt. Es steckt also mehr dahinter als bloß irgendein Unterhaltungstext. Ihr müsst jetzt ein Thema finden, über welches ihr euren Hip-Hop-Text schreiben wollt. Es fallen einem nicht immer die richtigen Sachen ein, sehr hilfreich ist hierbei aber ein „Cluster“. In das Oval der Mitte schreibt ihr das Hauptthema. Dann nehmt ihr ein Lineal und macht kurze Striche (ca. 4 cm) und schreibt daran, was ihr mit dem Hauptthema verbindet.



Tip: Clustern ist eine Methode, mit der du immer schnell Ideen sammeln kannst. Zeichne dazu das Oval einfach auf ein Blatt Papier.

Name: _____

Datum: _____

DIE THEMENAUSWAHL

Nun habt ihr euer Cluster vollständig. Jetzt kommt das Wichtigste: die Auswahl. Ihr habt viele gute Einfälle gehabt, aber sicher auch einige, die völlig crazy oder unlogisch sind. Das ist normal. Nur wenn man viel „shit“ (Mist) auf das Papier bringt, ist auch etwas Gutes dabei.



Nun schreibt jeder für sich hier die Dinge aus dem Cluster auf, die man gut findet und auch in seinem eigenen Hip-Hop-Text verwenden will.

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Nachdem du nun alle guten Einfälle sortiert hast, markierst du diejenigen farbig, die dir am wichtigsten sind und notiere hier kurz, warum sie dir am wichtigsten sind. Den Sinn darfst du niemals aus den Augen verlieren!

Wichtig:

Weil ...

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Name: _____

Datum: _____

DIE ERSTE STROPHE

Die erste Strophe ist die schwierigste, aber natürlich machbar. Erst einmal musst du deinen Text einleiten, um den Zuhörer an dein Thema heranzuführen. Fang so an, indem du zuerst das Thema umschreibst. Mache dir hier Notizen:



Nun überlege dir genau, welche Wörter du verwenden möchtest. Finde passende Wörter zu diesen, sodass es sich reimt.

Wort

gereimtes Wort

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Nun hast du bereits die ersten Wörter. Nun muss es nur noch zusammengefügt werden wie ein Puzzle. Die jeweiligen Strophen haben nur maximal vier Verse.

_____	1. Vers
_____	2. Vers
_____	3. Vers
_____	4. Vers

Name: _____

Datum: _____

DIE ZWEITE STROPHE

Die zweite Strophe erfolgt genau wie die erste Strophe.
Hier deine Notizen:



Nun die verwendeten Wörter:

Wort

gereimtes Wort

Nun hast du bereits die ersten Wörter. Nun muss es nur noch zusammengefügt werden wie ein Puzzle. Die jeweiligen Strophen haben nur maximal vier Verse.

1. Vers

2. Vers

3. Vers

4. Vers

Name: _____

Datum: _____

DIE DRITTE STROPHE

Hier deine Notizen:



Nun die verwendeten Wörter:

Wort

gereimtes Wort

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Nun hast du bereits die ersten Wörter. Nun muss es nur noch zusammengefügt werden wie ein Puzzle. Die jeweiligen Strophen haben nur maximal vier Verse.

_____	1. Vers
_____	2. Vers
_____	3. Vers
_____	4. Vers

Name: _____

Datum: _____

DIE VIERTE STROPHE

Hier deine Notizen:



Nun die verwendeten Wörter:

Wort

gereimtes Wort

Nun hast du bereits die ersten Wörter. Nun muss es nur noch zusammengefügt werden wie ein Puzzle. Die jeweiligen Strophen haben nur maximal vier Verse.

1. Vers

2. Vers

3. Vers

4. Vers

Beat of the Bronx

Ein Unterrichtsprojekt zum Thema Hip-Hop

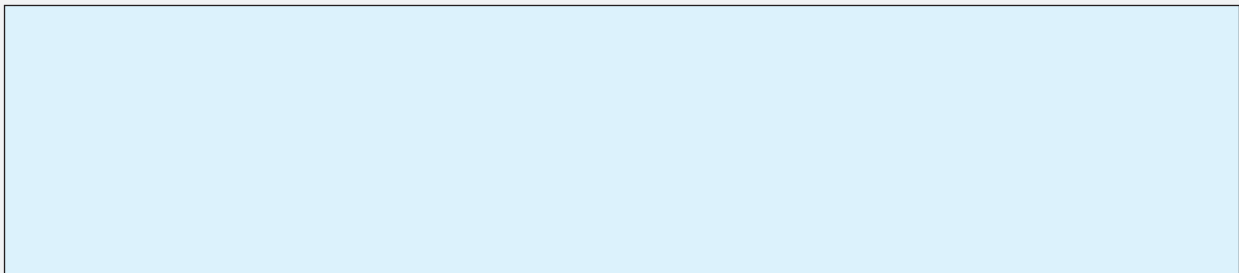
3. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2009
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Peter Botschen
Coverbild: © fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 009

ISBN: 978-3-96040-869-7



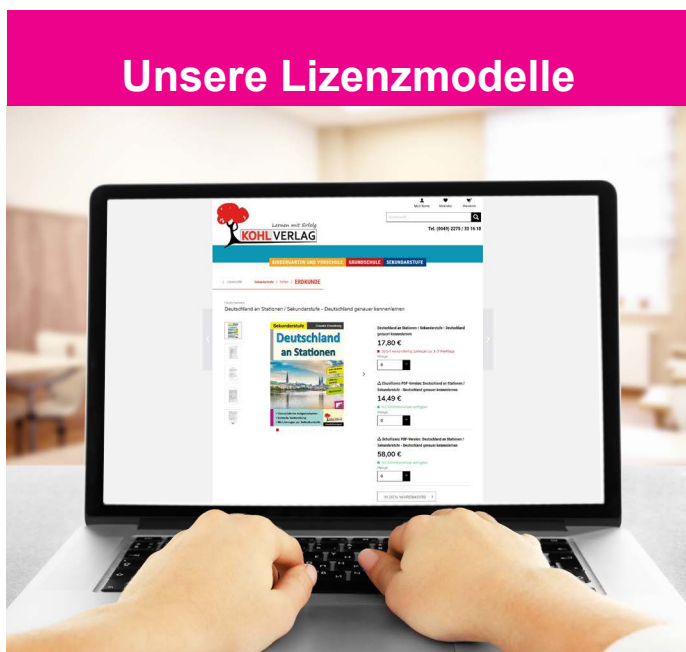
© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Seite 12: Übermäßiger und „gewöhnlicher“ Alkoholgenuß können schlimme Folgen haben. Wird das Trinken zur Sucht – und man kommt nicht mehr los – kann es tödlich sein.

aufwachen	-	krachen	Am nächsten Morgen wacht er auf, (1. Vers)
Friedhof	-	doof	und wieder von vorne - er ist schlecht drauf. (2. Vers)
gehen	-	stehen	Soll das noch lange so weitergehen? (3. Vers)
			Bis seine Eltern auf dem Friedhof stehen. (4. Vers)

Seite 13: Alkohol vernebelt die Sinne, macht mutig und locker. Zum Party-Machen gehört für viele das maßlose Trinken.

locker	-	Hocker	Alkohol macht ihn locker, (1. Vers)
Party fängt an	-	kann, Mann	nichts hält ihn mehr auf dem Hocker. (2. Vers)
			Jetzt fängt die Party an, (3. Vers)
			er trinkt, so viel er kann. (4. Vers)

Seite 22: Vernachlässigung der Kinder durch die Eltern ist Sido's Thema. Sido zeigt im Rap verschiedene Folgen auf. Strophe 1: Hilfeschrei eines Mädchens, das in den Drogensumpf abrutscht. Strophe 2: Ein Junge, der im Heim aufwuchs, konsumiert Alkohol und Drogen. Strophe 3: Beschreibt die Schwierigkeit, heutzutage Kinder zu erziehen und zu ernähren.

Gründe:

- auf Grund eigener Erfahrungen in seinem Wohnviertel (in seinem Freundeskreis)
- Schicksale, die er vielleicht selbst kennen gelernt hat
- Die Erziehungsproblematik, er hat es vielleicht selbst erfahren

Vermutung und Beweise:

eigene Erfahrungen	-	Strophe 1/2 „und ich sag: ...“
Erziehung ist keine leichte Sache	-	Strophe 3 „Ein Kind zu erziehen, ist nicht einfach, ich weiß das.“

Seite 23: Er bewirkt beim Zuhörer eine nachdenkliche, vielleicht sogar traurige Grundstimmung. Er zielt auf Mitleid mit den im Rap besungenen Personen ab. Teilweise bekommt man eine leicht aggressive Stimmung mit („Hey, ... Mama mach die Augen auf.“)

Jetzt war sie nicht mehr der Mittelpunkt, sie stand hinten an und dann mit 12 fing sie hemmungslos zu trinken an. Das war sowas wie ein Hilfeschrei, den keiner hört, bei jedem Schluck hat sie gedacht: Bitte Mama, sei empört!

Sido möchte zum Nachdenken anregen. Es scheint, als ob er damit vor allem die Eltern ansprechen will und somit auch das Verhalten mancher Kinder/Jugendlicher erklären möchte.

Seite 25: Mögliche Lösung: Ich wollte schon immer wissen, wann seine Karriere begann. Was stellt seine Maske dar. Welche Skandale hat er sich geleistet?

Sido + Karriere Sido + Maske Sido + Skandale

Wikipedia war die aussagekräftigste Seite.

Da Wikipedia die vielfältigsten Infos enthalten hat.

Seine Karriere begann 2003. Seine Maske ist ein verchromter Totenkopf. Er hatte 2004 bei den Hip-Hop-Open in Stuttgart eine Schlägerei mit dem Rapper Azad.

Seite 26: Mögliche Lösung:
Name: 50 Cent (Curtis James Jackson III); Geburtstag/-ort: 6. Juli 1975; Wohnt in: USA;
Beruf: Gangsta-Rapper; Erfolge: nach vielen Drogendelikten und mehreren Gefängnisstrafen wurde er entdeckt. Er veröffentlichte mehrere Alben (Curtis, Get Rich or Die Trying). Er erhielt sogar eine America Music Award und verfilmte sein eigenes Leben. Songtexte: das Leben der Farbigen; Armut, Drogen, Hass; Alben: 2003 - Get Rich or Die Trying; 2005 - The Massacre; 2007 - Curtis

Seite 36:

1. Ich will eigentlich meine Ruhe (Strophe 1)
2. Ich rege mich auf... (Strophe 1)
3. Ich bin der Klassenclown aus der letzten Reihe (Strophe 2)
4. Kein Wunder, warum ich Sechsen schreibe (Strophe 2)
5. Ich finde die Kacke nicht fair. (Strophe 1)

Der Schüler beschreibt sich selbst als schlechter Schüler, als Klassenclown, als gelangweilt und als ein ungerecht Behandelter.

Thema zu langweilig (Mathe, Deutsch); andere Interessen (chillen, abhängen); Morgens zu müde

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Beat of the Bronx - Ein Unterrichtsprojekt zum Thema Hip Hop

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

